

Diskussion & Kritik Düsseldorf

Donald Trump und die Welt

Das steht für Trump fest: Die stolzen USA und das amerikanische Volk sind ausgezehrt durch ein grenzüberschreitendes Wirtschaften, das für den Abbau von Arbeitsplätzen im Lande, das Verrotten ganzer, einst blühender Industrielandschaften, den Verfall der amerikanischen Infrastruktur, für die Verarmung der dort ansässigen Bevölkerung, für negative Handelsbilanzen und gigantische Staatsschulden gesorgt hat. Das verbindet sich für ihn nahtlos mit einem erschreckenden Niedergang amerikanischer Gewaltpotenzen, den er nicht nur an den gebremsten Ausweitungsrunden der US-Rüstungsetats der letzten Jahrzehnte festmacht, sondern ebenso an den bedingt bis gar nicht gelungenen kriegerischen Auftritten der USA im letzten Vierteljahrhundert.

Aus diesem Befund zieht der Präsident der USA für sein weltpolitisches Handeln die entsprechenden Schlüsse, die auch die EU und insbesondere Deutschland betreffen. Welche das sind und wie die EU bzw. Deutschland sich dazu stellen, wollen wir in unserer nächsten Diskussionsveranstaltung besprechen.

Orientieren wollen wir uns in unserer Diskussion an dem gleichlautenden Artikel in der politischen Zeitschrift „Gegenstandpunkt 2-17“ und den entsprechenden Ausführungen im „Gegenstandpunkt 3-17“.

Diskussion

Samstag, 11. November 2017, um 15 Uhr

FAU-D Büro/Lokal „V6“ * Volmerswerther Straße 6 * 40221 Düsseldorf

Direkt an der S-Bahn-Haltestelle Völklinger Straße (Ausgang Volmerswerther Str.)

www.diskussion-und-kritik.de * [info @ diskussion-und-kritik.de](mailto:info@diskussion-und-kritik.de)